

Hallo Leute ...

Heute sind genau 14 Tage vergangen seit meiner FUE OP bei Dr. Koray / Asmed und ich möchte über die vergangenen Tage berichten:

Die erste Woche verlief ohne besondere Vorkommnisse; wie vom Doc befohlen cremte ich jeden Morgen die transplantierte Fläche mit Bepanthen Lotion ein und wusch mir danach mit dem mitgegebenen medizinischen Shampoo vorsichtig die Rube, immer zwei Mal - anschließend spülte ich den Kopf mit Kochsalzlösung ... Ich kämpfte mit den üblichen Ängsten & Zweifeln, die wohl jeder kennt, der post OP ist ...

Nach knapp einer Woche jedoch bekam ich plötzlich einen Ausschlag auf der transplantierten Fläche, es juckte höllisch & es entstanden kleine, entzündliche Pickel - da ich mir große Sorgen um meine neuen Grafts machte, kontaktierte ich Dr. Koray per Email & schickte gleich ein paar Fotos von der Situation mit. Dr. Koray rief mich sofort zurück & sagte mir, dass es sich hier wohl um eine allergische Reaktion handeln würde; er empfahl mit ein Antihistamin ( Cetirizin ) und sagte, ich solle das ein paar Tage lang einnehmen die weitere Behandlung der transplantierten Fläche mit Shampoo oder Lotion / Kochsalzlösung bleiben lassen, da eines dieser drei Sachen offenbar die allergische Reaktion hervorgerufen hat. Meine Angst, daß da vielleicht einige Grafts kaputt gegangen sein könnten, teilte Koray nicht - seiner Meinung nach kann da nichts passiert sein; & falls doch, würde er da kostenlos nachbessern ... Ich habe dann selbst nach zwei Tagen angefangen, die Fläche vorsichtig mit Arganöl zu behandeln, das zwar stinkt wie Kuhmist, aber gut bei Hautallergien helfen soll - hat prima geklappt ...

Die nächsten 5 Tage rief der Doc oder seine Dolmetscherin täglich bei mir an, um sich nach meinem Befinden zu erkundigen; auch wurde ich gebeten, jeden Tag aktuelle Bilder zu schicken, um die Lage beurteilen zu können.

Heute ist der Empfangsbereich zwar noch leicht gerötet, aber die Allergie ist vollkommen verschwunden und die Krusten haben sich allesamt gelöst ( Arganöl sei Dank ); mein Donor ist komplett verheilt ( auh Arganöl ) & trotz momentanem 3 mm Haarschnitt kann man nix mehr von der Entnahme sehen ( ausser dem alten Strip natürlich ) - habe heute angefangen, Minoxfoam zu benutzen - jetzt beginnt das große Warten

Sollte also Jemand ähnliche Probleme haben, kann ich ruhigen Gewissens Arganöl ( ungeröstet ) zum Auftragen auf die transplantierten Flächen empfehlen; es nimmt den Juckreiz, fördert die Heilung & löst prima die Krusten ...

Gruß

Andy

PS - Nein, ich habe keinen Ökoladen, vertreibe kein Arganöl und bin auch nicht Mitglied im Ökoclub